

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 10. Juni 2023 ● Nummer 10



Heiße Rennen in Hainichen – Impressionen vom 13. und 21. Mai 2023



Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch im Juni stehen in unserer Stadt mehrere größere Events im Kalender.

● BARKAS-Treffen und mehrere Dorffeste – zahlreiche Veranstaltungen in nächster Zeit



Ich möchte heute noch einmal auf das BARKAS-/FRAMO Treffen hinweisen, welches am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten auf dem Areal der Firma Sonnenberg stattfindet.

Ein ganz besonderer Höhepunkt dabei ist die Weihe unseres neuen

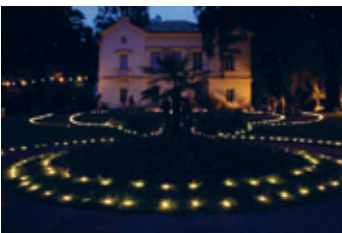
HLF 20 Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen um 14 Uhr. Schade, dass ich selber nicht mit dabei sein kann. Aber ich habe den Schützen in unserer Partnerstadt Dorsten schon lange versprochen, bei einem der dortigen Schützenfeste vorbei zu kommen und will dieses Versprechen diesmal einlösen. Ich befinde mich also in unserer Partnerstadt Dorsten.

Kommendes Wochenende feiern gleich zwei Ortsteile Dorffest. Es handelt sich dabei um die beiden einwohnermäßig größten Dörfer, welche zu Hainichen gehören, nämlich Gersdorf/ Falkenau (Kinder- und Feuerwehrfest am Samstag, 17.6.) und Riechberg/Siegfried (Dorffest vom 16.6. bis 18.6.). Da diese beiden Orte geographisch recht weit voneinander entfernt liegen, hoffe ich sehr, dass beide Feste gut besucht sind und nicht in Konkurrenz zueinander treten. Ein großes Dankeschön den Organisatoren.

● Auftritt des aus dem Fernsehen bekannten Michael Trischan am 11.6. im Goldenen Löwen

Unter dem Motto „SCHWAMPF- Sachen zum Lachen“ tritt am 11.6. Michael Trischan, vielen bekannt aus der ARD Fernsehserie „In aller Freundschaft“, im Goldenen Löwen auf. Auch in Folgen des Tatorts und Polizeirufs, bei „Adelheid und ihre Mörder“ und weiteren bekannten Fernsehserien war Michael Trischan bereits zu sehen. Ich würde mich über einen vollen Neorokokosaal sehr freuen. Der Auftritt beginnt am Sonntag um 15 Uhr.

● Schon mal ein Blick aufs Parkfest – erfreulicherweise mit Schützenfest als Begleitprogramm



Nur noch 6 Wochen trennen uns vom größten Fest im alljährlichen Veranstaltungskalender unserer Stadt, dem Hainichener Parkfest.

Vom 21. bis 23.7. treffen sich hoffentlich wieder viele (heutige/ehemalige) Hainichener und Gäste aus nah und fern im Stadtpark, um gemeinsam friedlich und ausgelassen zu feiern.

An allen drei Festtagen gilt übrigens wieder eine Allgemeinverfügung der Stadt, wonach es nicht gestattet ist, alkoholische Getränke mit aufs Festgelände zu bringen. Erfreulich die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr keinen Eintritt verlangen.

Traditionell eröffnet wird das Parkfest mit der Ehrung erfolgreicher Sportler am Freitag um 20 Uhr auf unserer Freilichtbühne. Mit dabei sind dann bereits unsere Schützen von der Priv. Schützengilde Hainichen, die das Fest maßgeblich mitprägen werden.

So findet am Samstag um 14 Uhr die Schützenparade am Hainichener Markt statt, gefolgt vom Schützenumzug durch die Stadt und einem Platzkonzert im Park um 15.15 Uhr mit einem Spielmannszug. Beim Vogelschießen um den Bürgerschützenkönig, das am Samstag um 16 Uhr beginnt, können Hainichener und Gäste gemeinsam um den begehrten Titel kämpfen. Häufig ging dieser in den letzten Jahren in unsere Partnerstadt Dorsten, die zahlenmäßig immer sehr stark beim Vogelschießen vertreten ist. Auch 2023 erwarten wir wieder zahlreiche Gäste aus Dorsten zum Parkfest in unserer Stadt.

Ich wäre natürlich nicht böse, wenn der Bürgerschützenkönig dieses Jahr zur Abwechslung einmal aus unserer Stadt kommt.

Sonntag schießt die Priv. Schützengilde ab 11 Uhr um den Titel des Vereinsschützenkönigs. Die Krönung erfolgt dann um 20 Uhr beim Krönungsball im Festzelt.

Auch außerhalb des Schützenfests gibt es am Parkfestwochenende im Park viel zu erleben: Freitagabend ist ein Auftritt der Ramstein Coverband Thor auf der Freilichtbühne geplant. Samstag gibt es bereits tagsüber Tanzeinlagen ehe am Abend die Gruppe Lattentatra spielt. Sonntagvormittag findet ein zünftiger Frühschoppen statt, am Nachmittag folgt ein Auftritt von Rene Ulbricht und der Band „Remember Cash“, ehe ein Feuerwerk um 22 Uhr das Hainichener Parkfest abschließt.

● Diesjähriger Feuerwehrwettkampf findet im Rahmen des Parkfests am Samstag, 22.7. statt

Nachdem bereits vor geraumer Zeit der alljährliche Feuerwehrwettkampf im Löschangriff Bestandteil des Parkfestprogramms war, hat man sich entschieden, dies auch 2023 so zu handhaben. Ab 14 Uhr messen sich unsere 6 Ortswehren im Leistungsvergleich.

Ich bin schon sehr gespannt, ob die Gersdorfer/Falkenauer Kameraden den überraschend im Vorjahr gewonnenen Titel, als man Gastgeber des Leistungsvergleichs war, verteidigen werden können.

Es ergeht schon heute herzliche Einladung, mit dem Besuch des Feuerwehrwettkampfs die Verbundenheit mit dieser so wichtigen Einrichtung unserer Stadt zum Ausdruck zu bringen.

● Auch der Envia-Städtewettbewerb macht am 23.7. wieder Station in Hainichen

Für dieses schöne Event mit immer toller Stimmung auf der Oederaner Straße suchen wir wieder zahlreiche Mitstreiter. Im Vorjahr erreichten



wir einen respektablen dritten Rang und wurden faktisch in letzter Sekunde von Eppendorf vom zweiten Platz in der Gesamtwertung verdrängt. Aber auch die Bronzeplatzierung war ein großer Erfolg für Hainichen.



Wir müssen an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr das Kinderrad (bis 1,50 Meter Körpergröße) und das Erwachsenenrad möglichst durchgehend besetzen. Während man am Kinderrad maximal je 5 Minuten „demeln“ darf, ist bei Erwachsenen eine Fahrzeit von 10 Minuten erlaubt. Wir brauchen also wieder (mindestens) 72 Kinder und 36 Erwachsene, die bereit sind, für Projekte der Stadt in die Pedale zu treten.

Diesmal sind die Prämien E-Bike-Ladestationen, die Errichtung einer Märchenwiese im Park (nach Bildern des Hainichener Künstlers Günter Hofmann) sowie Anpflanzung zusätzlicher Bäume im Stadtgebiet. Im weiteren Verlauf des Gellertstadtbotes finden Sie Meldebögen, die Sie sehr gerne ausfüllen und im Rathaus abgeben können. Gerne können Sie sich auch online unter evelyn.geisler@hainichen.de anmelden.

● Die Freibadsaison hat am 27.5.2023 begonnen

Generell war der zu Ende gegangene Monat Mai nicht von hochsommerlichen Temperaturen geprägt. Insofern war die Entscheidung,

unser Freibad erst zum Monatsende erstmalig für die Besucher zu öffnen, sicherlich eine richtige Entscheidung. Seit dem 27.5.2023 können Sie unser im Vorjahr nach umfangreicher Sanierung topsaniertes Freibad wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen. Ich hoffe, Sie machen rege davon Gebrauch. Das Badfest ist am Samstag, den 1.7.23 geplant. Hoffen wir auf gutes Wetter an diesem Tag.

● Fête de la Musique auf der Freilichtbühne am 21.06.2023

Kurz vor Freigabe dieser Ausgabe erreichte mich noch die erfreuliche Zusage von Liedermacher Knut Kielmann, der im Rahmen der Fête de la Musique auf unserer Freilichtbühne am 21.06.2023 auftreten wird. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Da sich Hainichen erstmals an diesem Event beteiligt, würde ich mich sehr über Ihre Resonanz freuen.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen allen einen schönen Monat Juni.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Es ist wieder soweit – Mitreiter für den envia Städte Wettbewerb 2023 dringend gesucht! – Parkfestsonntag, 23.7.2023 12 bis 18 Uhr

Bitte unterstützen Sie uns auch 2023 mit ihrem sportlichen Engagement für einen guten Zweck. Zum wiederholten Mal findet der enviaM Wettkampf im Rahmen des Hainichener Parkfestes statt.

Motto: Viele Mitstreiter erradeln Geld für drei Projekte der Stadt Hainichen.

1. Anschaffung einer Ladestation für E-Bikes
2. Errichtung einer Märchenwiese im Stadtpark
3. Neupflanzung von Bäumen im Stadtpark und Stadtgebiet

Ich hoffe, dass Sie mit Ihren Kindern auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie sind und die Stadt Hainichen tatkräftig unterstützen.

Es steht wiederum ein Kinderrad für Personen bis 1,50 m Körpergröße zur Verfügung sowie ein Erwachsenen-Rad für alle anderen. Kinder auf dem Kinderfahrrad radeln nur 5 Minuten, Personen über 1,50 m Körpergröße dann maximal 10 Minuten.

Der Wettkampf findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 23.07.2023 zwischen 12.00 und 18.00 Uhr auf der Oederaner Straße neben dem Haupteingang zum Stadtpark statt.

Zeigen Sie sportlichen Ehrgeiz und seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie, immer unter dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark!“

Teilnahmemeldebogen zur Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb

Datum: Sonntag, 23.07.2023

- Ich nehme verbindlich am enviaM-Städtewettbewerb teil. (bitte ankreuzen)
- Radfahren kleines Rad (bis 1,50 m Körpergröße, max. 5 Minuten) (bitte ankreuzen)
- Radfahren Erwachsenen-Rad (ab 1,50 m Körpergröße, max. 10 Minuten) (bitte ankreuzen)

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

evtl. Vereinsmitgliedschaft in: _____

Datum/Unterschrift

bei Kindern Unterschrift der Eltern

Für Rückfragen:

Telefon: _____ Handy: _____

e-mail: _____

Bei eventuell auftretenden Fragen bitte an die Stadtverwaltung Hainichen, unter der Ruf-Nr. 037207 60-167 Frau Geisler oder per E-Mail an: evelyn.geisler@hainichen.de wenden. Rückmeldung so schnell als möglich, spätestens bis 30.06.2023 erforderlich!

Die Einsatzzeit wird durch die Stadtverwaltung festgelegt und schriftlich bekannt gegeben. Die Wettkampfzeit ist von 12.00 bis 18.00 Uhr an der enviaM Bühne auf der Oederaner Straße. Vielen Dank für deine/Ihre Unterstützung.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur

In Schlegel wurde mit maßgeblicher Eigeninitiative der dortigen Freiwilligen Feuerwehr der Boden im Feuerwehrgerätehaus neu beschichtet



2019 wurde das langersehnte neue Feuerwehrgerätehaus in Schlegel endlich seiner Bestimmung übergeben. Bis vor 4 Jahren war das Schlegeler Feuerwehrfahrzeug in einer Garage in der Schmalen Gasse abgestellt und hatte damit nur suboptimale Rahmenbedingungen für die Kameraden der Schlegeler Wehr geboten.

In der Neubaumaßnahme war allerdings nur eine einfache Bodenbeschichtung enthalten. Seitdem wurde verstärkt der Wunsch an Wehrleitung und Stadtverwaltung herangetragen, eine robustere Bodenbeschichtung anzubringen.

Die Schlegeler Kameraden packten bei der Umsetzung der Realisierung dieses Wunsches in den letzten Wochen selber kräftig mit an. Das Material wurde durch die Stadtverwaltung bezahlt, Aus- und Einräumen der Fahrzeughalle samt Reinigung erfolgte durch die Aktiven der Feuerwehr.

Die Beschichtung wurde in einer gemeinsamen Aktion eines Außendienstmitarbeiters der Herstellerfirma ENKE und dem Schlegeler Unternehmer Rico Martin vorgenommen, die Leistung von beiden wurde übrigens kostenlos bereitgestellt.

Der umtriebige Besitzer der Gebäudeareals samt Gaststätte „Hucke“ an der B169 ist selber seit vielen Jahren aktiver Kamerad bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel.

Sichtlich stolz und dankbar ist natürlich auch der neue Wehrleiter Jörg Nollau über die gelungene Arbeit. Er übersandte mir Bilder mit der frisch versiegelten und beschichteten Fahrzeughalle.

Danke allen Beteiligten für die Umsetzung der Maßnahme.

Bild: Jörg Nollau

Text: Dieter Greysinger

Motocrossrennen der Serie „Next Generation“ am 13.5. in der Hainichener Lehmgrube



Am 13.5. gab es wieder mal ein Motocrossrennen in der Hainichener Lehmgrube. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die teilweise extrem spektakulären Rennszenen mit weiten und hohen Sprüngen in der Hainichener „Lehmi Arena“. Verantwortlicher ausrichtender Verein war der Motorsportverein Hainichen.

Tony Winkler aus Altmittweida, der für den MSV Hainichen fährt, erreichte beim Rennen in der Gesamtwertung der MX2 Klasse einen respektablen zweiten Platz. Sieger wurde Jan Uhlig vom MSC Lugau.

Danny Stessun, Vorsitzender des MSV Hainichen, war mit der Durchführung des Rennens sehr zufrieden. Es herrschten optimale äußere Bedingungen und das Teilnehmerfeld reichte von den MX2 Youngstern über Amateure bis zu MX1 Fahrern.

Rund 600 Zuschauer waren in die Lehmgrube gekommen. Da der Wind an diesem Tag aus Richtung Stadt in die Arena wehte, war vom Rennen in Hainichen faktisch nichts zu hören, weshalb wohl auch einige Leute glaubten, dass das Rennen gar nicht stattfindet.

Anhand der in der Lehmgrube geparkten Fahrzeuge konnte man erkennen, dass die Teilnehmer aus allen Ecken unseres Freistaats und auch darüber hinaus nach Hainichen gekommen waren. Die „Lehmi-Arena“ genießt aufgrund ihrer abwechslungsreichen Streckenführung einen ausgezeichneten Ruf.

Weitere Rennen der „Next Generation“ werden 2023 noch in Culitzsch, Meerane, am Schwarzenberg und in Reinsdorf ausgetragen. Dank einer App kann man die Rennen auch digital verfolgen.

Dieter Greysinger

Rechtzeitig vor Beginn der Freibadsaison – neues Beckensaugergerät eingetroffen

Unser neuer Beckensaugsauger der Firma Mariner 3S im Wert von 25.000 € ist seit dem 16.05 im Hainichener Freibad im Einsatz.

Die Hauptnutzung findet natürlich im großen Schwimmerbecken statt. Der Mariner ist in der Lage die 1200 Quadratmeter Wasserfläche selbständig in rund 3 Stunden komplett zu reinigen. Dabei fährt er bis auf den Grund des Bassins bei Wassertiefen zwischen 90 Zentimetern bis zu 4,20 Meter. Mit einem Ansaugdruck von 30kg saugt er problemlos Sand, Steine, Laub und vieles mehr, was sich ansonsten am Beckenboden ansammeln würde, weg.

Durch den Mariner 3S (Schweizer Produkt) ist das Team im Hainichener Freibad in der Lage, eine noch bessere Wasserqualität, sowohl optisch als auch hygienisch zu erreichen. Nebenbei wird zudem auch noch der Bedarf an Chemie gesenkt, da der Mariner in der Lage ist, einen Großteil der Verschmutzungen durch seine 6 Filterkerzen zu absorbieren. Produkte der Fa. Mariner sind für Qualität und Langlebigkeit bekannt, nicht umsonst trifft man diese Marke zu rund 80 % in Deutschlands Bädern an.



Badbetriebsleiter Ronny Müller mit Schwimmmeister Rick Seifert und Auszubildender Anton Lunze freuen sich sehr über diese Anschaffung.

Dieter Greysinger

Optikparcours – Unsere Stadt als Erlebnisraum – Ja, wir haben mehr als eine Scheibe und trotzdem Durchblick

Der Brillenturm wäre preiswürdig gewesen, wenn ihn nicht der „Maître de la Fête“ selbst getragen hätte! Aber der Reihe nach: Zwei Jahre dauerte es, von der Idee über die vor allem 2021 und 2022 intensive Entwicklungs- und Planungsphase, die Lieferung im Winter sowie die Fundamentgründung und Montage bis zum Camera-Fest am 13. Mai dieses Jahres. Mit Unterstützung des Stadtrates, Förderung im Städtebauprogramm, einer Spende der Firma B.O.R.I.S. Breitenstein & Müller Baubetreuung GmbH und dem Preisgeld der City-Offensive „Ab in die Mitte!“ konnten die speziellen Optikgeräte und Spiegelemente von der Firma Richter Spielgeräte GmbH aus Frasdorf für 38.000 Euro erworben werden. Die engagierte und zuverlässige Firmenvertreterin Cornelia Duckert von freiRaum4life aus Berlin war bei der Einweihung anwesend. Sie überreichte den Organisatoren zum Andenken eine extra gebackene Jubiläumstorte, denn dieses Jahr feierte Hainichen den 140. Geburtstag der Camera Obscura. Das war Anlass für die Stadtverwaltung, das Fest mit dem Thema: Optik neu zu fokussieren, um es auch künftig mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu einem besonderen Erlebnisstag werden zu lassen. Für das diesjährige Gelingen sorgten viele, die sich aktiv, genüsslich und einfallreich daran beteiligt haben: Optik Dambeck, Tierschutzverein Hainichen und Umgebung e. V., DRK Döbeln-Hainichen e. V., Jagdverein Hainichen e. V., der Bauhof und das Gellert-Museum Hainichen, die Stadtbibliothek Hainichen, das Organisationsteam 2025 der Stadtverwaltung, Dachdeckermeister Andreas Winkler, das „Hutfestival on Tour“ mit dem musikalischen Trio TRIPLE TROUBLE, dem internationalen Akrobatikduo MASAWA und sowie dem Diabolo-Künstler GEORGIO und last but

keinesfalls least der HKK – Hainichener Karnevalsclub e. V. mit seiner Abendveranstaltung inklusive spektakulärer Lasershow.

Am Nachmittag hatte der Oberbürgermeister eine der fünf neuen Scheiben kräftig mit angeschoben und eröffnete damit offiziell den Optik-Parcours. Dieser enthält fünf unterschiedliche Drehelemente: Spirale, Farbscheibe, Pulsation sowie zwei verschiedene Kegel. Die Wirkung der Phänomene tritt ein, wenn man mindestens eine Minute ins Zentrum der Drehscheiben schaut. Dann kann es passieren, dass man Lichterscheinungen sieht, sich die Umgebung dreht, schwarze Linien sich scheinbar gummiartig zu bewegen beginnen oder man ohne 3-D-Brille dreidimensional sehen kann.

Unmittelbar neben dem Camera-Turm wird einem das Selbst kurios vorgespiegelt, da heißt es: locker bleiben, beim Betreten der Spiegelwiese, die mit zwei Zerr- und einem Streifen Spiegel bereits bei der Einweihung für zahlreiche Lacher bei den großen und kleinen Besuchern sorgte.

Kreativ Bebrillte gab es ebenfalls einige zu sehen. Es profitierten vor allem diejenigen, die zuvor auf dem Kinderfest der DRK-Kindertagesstätte „Storchennest“ lustige Nasenfahräder gebastelt hatten. Die Prämierung der schönsten Modelle nahm der für die nachmittägliche Moderation zuständige Steffen Krätzsch vor, der wie eingangs erwähnt

extravagant turmbebrillt die passenden Preise vergab. Zu vorgerückter Stunde lud dann der Hainichener Karnevalsclub zu Musik, Tanz und geselligem Beisammensein. Kurz nach 22.00 Uhr bildete schließlich die Lasershow den Höhepunkt der gut besuchten Abendveranstaltung.

Die Planungen für den Optikspielplatz begannen bereits im Jahr 2021. Das Vorhaben war seinerzeit Teil der Hainichener Bewerbung bei „Ab in die Mitte“. Mit der Bereitstellung des Eigenanteils durch die Stadt im darauffolgenden Jahr nahm die Umsetzung so richtig Fahrt auf. Noch im gleichen Jahr wurden die Spielgeräte bestellt und geliefert. Die Gründung der Fundamente und der Aufbau erfolgten 2023. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 40.000 €, das Vorhaben wurde durch das Stadtumbauprogramm mit zwei Drittel der Gesamtkosten gefördert. Ein Teil des städtischen Eigenanteils konnte über Spenden abgedeckt werden.

Für die Zukunft wünschen sich alle, die sich für diesen optischen Durchblick eingesetzt haben, einen respektvollen Umgang mit den neuen Attraktionen und beim Täuschen lassen, damit die Hainichener Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt noch lange die spannenden Hingucker an der Camera Obscura genießen können.

Steffen Krätzsch, Stadtplanung



Am Samstag, 27.5. begann die Freibadsaison

Traditionell wurden am 27.5.2023 die ersten Gäste mit einem Blumenstrauß begrüßt. Da ich zeitgleich zu einer Veranstaltung der Europäischen Kulturhauptstadt in Etzdorf war, wurde ich von meinem 1. Stellvertreter Jan Held vertreten.



Foto: Jan Held

Unser Freibadteam mit Badbetriebsleiter Ronny Müller, Schwimmmeister Rick Seifert und Azubi Anton Lunze freuen sich auf viele Gäste bei hoffentlich zahlreichen Sonnenstunden.

Unterstützung erhalten sie in diesem Jahr



durch Frank Willner und Katrin Schuhmann im Rahmen einer vom Jobcenter geförderten Maßnahme. Ruth Friedrich kümmert sich bereits seit Jahrzehnten liebevoll um die Blumenbeete, Olaf Vogel bietet im Badimbiss traditionell ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken an.

Zu meinem traditionellen Antrittsbesuch des Teams vor Ort am 24.5. hatte das große Becken eine Temperatur von 15,6 Grad und war damit sogar mehr als 5 Grad wärmer als die Lufttemperatur an diesem Tag.

Gemeinsam hoffen wir auf unfallfreie und erfolgreiche Monate in der 2023er Freibadsaison.

Dieter Greysinger

Moatasem Alied – 2015 geflüchtet aus Syrien – eine schöne Geschichte der Integration, welche in Hainichen ihren Anfang nahm

Selten habe ich mich über eine Nachricht so sehr gefreut wie über einen lieben Gruß von Moatasem Alied, die mich am 22.5.2023 erreichte.



Ich kann mich noch gut an den liebenswerten, aber nach der Flucht aus seiner Heimat in sich gekehrten Mann aus Syrien erinnern. Er gehörte im Herbst 2015 zu den ersten Geflüchteten, die am Ottendorfer Hang 5 Quartier bezogen. Ein Gebäude, welches kurz vorher durch den Landkreis als Unterkunft für Geflüchtete über die GSQ angemietet worden war. Moatasem konnte damals weder Deutsch noch Englisch. Über Mitbewohner, welche

Englisch sprachen, erfuhr ich, dass er in Syrien als Agraringenieur in der Landwirtschaft gearbeitet hat. Ich vermittelte ihm damals über den Leiter der Agrargenossenschaft Bockendorf Andreas Bamberg dort ein Praktikum. Einige Wochen später verließ Moatasem Alied Hainichen und ich hatte ihn ehrlich gesagt ein wenig aus dem Gedächtnis verloren.

Am 22.5.2023 schrieb er mir nun über den Facebook-Messenger, verbunden mit einer Freundschaftsanfrage im Sozialen Netzwerk, dass er zwischenzeitlich gut Deutsch spricht, in Deutschland den LKW-Führerschein erworben hat und sowohl als Traktorfahrer mit einem großen Traktor (für den der Führerschein CE erforderlich ist) als auch als Fernfahrer tätig ist. Zwischenzeitlich hat der 52jährige Moatasem Alied die deutsche Staatsbürgerschaft erworben und ist darauf sehr stolz und dankbar.

Seine Familie wohnt zwischenzeitlich auch in Deutschland, sein 18jähriger Sohn beginnt im Spätsommer eine Lehre, seine Tochter befindet sich bereits in der Berufsausbildung. Besonders gut erinnert sich Moatasem Alied noch an die engagierte Betreuung durch Josef

Kellermann. Auch Herr Kellermann wohnt zwischenzeitlich nicht mehr in Hainichen, wird sich aber sehr über diese Zeilen freuen. Er hatte sich 2015 zusammen mit seiner Ehefrau und weiteren Helfern sehr um die Betreuung der Flüchtlinge verdient gemacht.



„Ja ich bin sehr glücklich, lebe gerne in Deutschland, zahle Steuern, gehe einer Arbeit nach und falle dem Sozialsystem nicht zur Last“ schrieb mir Moatasem Alied, der zwischenzeitlich in Stendal in Sachsen-Anhalt eine dauerhafte Bleibe gefunden hat. „Ich bin 52 Jahre alt und habe hier bei 0 angefangen. Ich hoffe, dass meine Geschichte viele junge Menschen motivieren wird, zu arbeiten und ein starkes Deutschland aufzubauen“. Sehr gerne berichte ich über diese schöne Geschichte, die vor rund 7 ½ Jahren in Hainichen ihren Ausgang genommen hat.

Dieter Greysinger

Das Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen 2023 ist Geschichte



Es war wieder eine tolle Veranstaltung mit klasse Leistungen, glücklicherweise nur einem, nicht allzu schlimmen, Sturz und tollen äußeren Bedingungen. Mehrere Altersklassen waren am Start. Beim „Jedermann Rennen“ waren auch mehrere Radsportler aus Hainichen am Start. Das Haupt-

rennen gewann Philip Unterberger vom Berthold Racing Team vor Moritz Malcharek vom Team Maloja und Tom Mai (Berthold Racing Team). Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, welche dieses tolle Sportevent erst ermöglicht haben: Allen voran den Mitgliedern des Radsportvereins Hainichen mit dem Vorsitzenden Steffen Blech an der Spitze. Der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen für die Absicherung der Rennstrecke, dem DRK Kreisverband Döbeln Hainichen für die (glücklicherweise nicht notwendige) medizinische Betreuung, dem städtischen Bauhof und unserem Ordnungsamt für die Vor- und Nachbereitung sowie den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis. Danke dem Moderator Rainer Rechenberger für die fachkundige



Begleitung des Rennens, allen Kampfrichtern und Vertretern der Presse. Danke den Teilnehmern und Zuschauern. Ich freue mich schon heute auf die Neuauflage des Radrennens im kommenden Jahr.

Dieter Greysinger

Gemeinsamer Stadtrundgang Ordnungsamt, Bürgerpolizist und Oberbürgermeister

Jedes Jahr im Mai führen wir einen gemeinsamen Stadtrundgang durch. Wir, das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ordnungsamt (Linda Hartmann, Lisa Breitzke und Tom Ellrich-Neugebaur), Bürgerpolizist André Werner und ich.

Schwerpunkt ist dabei der Stadtpark, wo wir auch die „Problemecken“ wie das Areal rund um die elektrische Kirche besuchten. Leider haben wir beim diesjährigen Rundgang am 11.5. keine Jugendlichen angetroffen, was in den Jahren vorher regelmäßig der Fall war. Dabei entwickelte sich ein Gespräch über

aktuelle Dinge in unserer Stadt. Aktuell kann man ruhigen Gewissens sagen, dass wir in Hainichen doch weitestgehend in einer



ordentlichen und sicheren Stadt leben. Die auf dem Bild abgebildeten Personen werden alles daransetzen, dass dies auch künftig so bleibt.

Schöne Tradition ist seit 2 Jahren auch immer ein kurzer Zwischenstopp in der Apotheke im Park bei Norbert Hohmann. Schön, dass wir diesen gastronomischen Hingucker im Stadtpark haben. Seit 7.5.2023 gibt es dort wieder leckere Burger und anderes Essen und auch eine breite Auswahl an Getränken.

Dieter Greysinger

100 Jahre Denkmal für die Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges vor dem Werner-Mausoleum

Im Juni 1921 erfolgte durch den Ortspfarrer ein Aufruf zur Errichtung eines Krieger-Ehrenmals für die Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges der Stadt.

Als Standort wählte man einen Platz auf dem alten, seit 1582 genutzten Friedhof, und zwar etwa in der Mitte der Kastanienallee am Abzweig des Weges zu der damaligen Trauerhalle und dem damals daneben befindlichen, gotischen Portal der alten Stadtkirche.

Der bekannte Chemnitzer Bildhauer Bruno Ziegler (geboren am 21.05.1879 in Gotha, gestorben am 08.07.1941 in Chemnitz) erhielt den Auftrag. Von Bruno Ziegler stammen u.a. die Figuren des alten Glockenspiels des Alten Rathauses Chemnitz, die Klinkerfiguren am Agricola-Gymnasium Chemnitz und das Relief am Gebäude der Deutschen Bank in Chemnitz.

Der Ausschuss entschied sich von mehreren Entwürfen für den fallenden Krieger aus Rochlitzer Porphyrtuff (vulkanisches Sedimentgestein). Das Material lieferte die Firma Gebrüder Heidl, Rochlitz. Die Gravur der

Namen von 310 gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmern auf zwei links und rechts des Denkmals stehenden Steintafeln führte die Firma August Stenker, Hainichen (damals noch Ottendorf), aus.



Am 10. Juni 1923 erfolgte die feierliche Einweihung des Krieger-Ehrenmals auf dem alten Friedhof. Zehn Jahre später wurde es an seinen heutigen Standort vor dem Werner-Mausoleum umgesetzt. Die Einweihung am neuen Standort fand am 18. Juni 1933 statt.

Die Umgestaltung der Fläche vor dem Werner-Mausoleum zum Krieger-Ehrenhain begann im Winter 1932/33. Die Ausführung der Malerarbeiten im Inneren des Mausoleums übernahm der in Hainichen ansässige Meisterbetrieb von Carl Segelitz. An den Seitenwänden sind jeweils drei hochformatige Eichenholztafeln mit den Namen von 318 gefallenen oder vermissten Soldaten des Ersten Weltkrieges angebracht, größtenteils vom Holzbildhauer Richard Knechtel ausgeführt.

Letztmalig durch eine Fachfirma gereinigt wurde das Denkmal im August 2021. Die Arbeiten führte die EisPlus GmbH aus Großweitzschen aus. Mittelfristig macht sich in Zukunft die Erneuerung der Stufen an der Einfriedung erforderlich.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter
Zusammengestellt nach Informationen des Stadtarchivs Hainichen, der Webseite „Skulpturen und Plastiken in der Chemnitzer Innenstadt“ und aus eigenen Unterlagen

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

Allgemeinverfügung der Stadt Hainichen über das Mitbringen von alkoholischen Getränken zum Parkfest

Die Stadt Hainichen erlässt als Ortspolizeibehörde folgende Allgemeinverfügung:

1. Es ist verboten, alkoholische Getränke auf das Gelände des Parkfestes mitzubringen.
2. Das Verbot gilt in der Zeit von Freitag, dem 21. Juli 2023 bis Sonntag, dem 23. Juli 2023. Das Verbot gilt nicht für genehmigte Einrichtungen in der Gastronomie.
3. Die Allgemeinverfügung gilt im Stadtpark, dem Bereich der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf e.G. sowie dem Bereich auf der Oederaner Straße zwischen dem Stadtpark und der Agrargenossenschaft. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.
4. Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung angeordnet. Dies hat zur Folge, dass ein erhobener Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

Personen die verhaltensrelevante Hemmschwelle, so dass sie wiederholt durch ihr lautstarkes Auftreten und trunkenheitsbedingtes Verhalten Besucher und Händler des Parkfestes belästigten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Hinweis:

Auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat ein Widerspruch gegen die Verfügung keine aufschiebende Wirkung. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist hier im öffentlichen Interesse, insbesondere auch im Interesse Dritter zum Schutz des höherrangigen Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit gegenüber den persönlichen Belangen Einzelner erforderlich.

Hainichen, den 02.05.2023

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



Siegel



Begründung:

Der Veranstalter des Parkfestes musste vermehrt feststellen, dass Besucher eigene alkoholische Getränke mitbrachten und dann unter starken Alkoholeinfluss standen. Mit dem hohen Alkoholkonsum sank bei diesen

Bekanntmachung über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „B 169 Neubau eines Radweges zwischen Gersdorf und Falkenau“

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 8. Mai 2023, Gz.: 32-0522/926/15, der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 12. Juni 2023 bis einschließlich 26. Juni 2023

in der Stadtverwaltung Hainichen, Zimmer 216 (1. OG), Markt 1 in 09661 Hainichen, während der Dienststunden:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 zur Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Planunterlagen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Hainichen, den 24.05.2023

Im Auftrag



Dieter Greysinger, Oberbürgermeister der Stadt Hainichen



Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), die durch die Verordnung vom 23.08.2001 (SächsGVBl. S. 577) geändert worden ist, überträgt der Oberbürgermeister der Stadt Hainichen als Ortpolizeibehörde gemäß § 9 des Sächsischen Polizeibehördengesetz vom 11.05.2019 (SächsGVBl. S. 358, 359), den gemeindlichen Vollzugsbediensteten Frau Linda Hartmann, Frau Lisa Breitzke und Herrn Tom Ellrich-Neugebauer folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Stadt Hainichen;

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug der städtischen Satzungen sowie der Polizeiverordnung,

3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung und
5. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen.

Die Bekanntmachung tritt zum 10.06.2023 in Kraft.



Dieter Greysinger, Oberbürgermeister



In der 01. Sitzung des Stadtrates am 18. Januar 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 030/2023
BV/052/2023

18.01.2023

Abstimmungsergebnis:

Kauf eines Grundstückes

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Kauf des Flurstückes 217 der Gemarkung Riechberg zu.

Die überplanmäßige Ausgabe wird durch eine überplanmäßige Einnahme gedeckt.

(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat 16 + 1
 (2 Sitze AfD nicht besetzt)
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16

In der 03. Sitzung des Stadtrates am 29. März 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 031/2023 **29.03.2023**
BV/057/2023

Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schlegel

1. Der Wahl von Herrn Jörg Nollau zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schlegel durch die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schlegel am 27.01.2023 wird zugestimmt.
2. Der Wahl von Herrn Norman Teuchert zum Stellvertreter des Ortsfeuerwehrleiters der Ortsfeuerwehr Schlegel durch die Jahres-

hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schlegel am 27.01.2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat 16 + 1
 (2 Sitze AfD nicht besetzt)
 davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15

**Beschluss Nr. 032/2023 29.03.2023
BV/065/2023****Kauf des Flurstückes 450/3 der Gemarkung Hainichen**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Kauf des Flurstückes 450/3 der Gemarkung Hainichen zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 4
Stimmenthaltungen: 1

**Beschluss Nr. 033/2023 29.03.2023
BV/068/2023****Aufstellung eines Bebauungsplanes "Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf" im Ortsteil Eulendorf**

Für die Fläche der Flurstücke 1/7, 1/10, 25/3, 51, 323, 324, 342, 350, 360, 412 und 419 der Flur 1, Gemarkung Eulendorf wird ein Bebauungsplan „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ aufgestellt. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan (siehe Anlage).

Die Verwaltung wird mit der Einleitung des Verfahrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 4

**Beschluss Nr. 034/2023 29.03.2023
BV/067/2023****Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept für das Fördergebiet: „Kernstadt Zukunft“**

Der Stadtrat beschließt das Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzept“ und den Gebietsumgriff für das Fördergebiet: „Kernstadt Zukunft“. Weiterhin beauftragt er die Stadtverwaltung, einen Förderantrag für dieses Gebiet im Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung 2021 – 2027 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

**Beschluss Nr. 035/2023 29.03.2023
BV/060/2023****Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – Abschluss einer Kooperationsvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „TexTour“**

Der Stadtrat beschließt die Kooperationsvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „TexTour“ zwischen den Städten Hainichen, Frankenberg und Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

**Beschluss Nr. 036/2023 29.03.2023
BV/054/2023****Einbeziehung des Stadtelternrates in die Entscheidungen der Gremien der Stadt Hainichen**

Der Stadtelternrat soll bei Entscheidungen der Stadt Hainichen, die das Thema familienfreundliche Kommune berühren, gemäß § 44 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO) beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

**Beschluss Nr. 037/2023 29.03.2023
BV/056/2023****Haushaltsatzung 2023**

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt

Hainichen für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich ihrer Bestandteile und Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 2

**Beschluss Nr. 038/2023 29.03.2023
BV/072/2023****Beschluss über den Verzicht der Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2023**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hainichen beschließt, für das Haushaltsjahr 2023 keinen Gesamtabschluss aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

**Beschluss Nr. 039/2023 29.03.2023
BV/069/2023****Anschaffung Beckenreinigungsgerät Freibad Hainichen**

Der Vergabe der Lieferleistung zur Anschaffung eines Beckenreinigungsgerätes für das Freibad Hainichen an die Firma Mariner 3S GmbH, Charlotte-Bamberg-Str. 8, 35578 Wetzlar in Höhe von 24.146,80 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

In der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 15. März 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VWA/012/2023
Vorlage Nr.: BV/059/2023

15.03.2023

Beschluss Nr.: VWA/013/2023
Vorlage Nr.:

15.03.2023
BV/058/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Tischlerei Steffen Jost in Höhe von 815,86 EUR für den Dorfplatz Gersdorf zu Gunsten des Produktes 54100100 (Gemeindestraßen) an. Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Ingenieurbüros Wuttke in Höhe von 200,00 EUR für ein Projekt des Gellertmuseums zu Gunsten des Produktes 25200100 (Gellertmuseum) an.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses	8
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen	5

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 20.12.2022 bis 28.02.2023 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 1.435,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses	8
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen	5

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

21.05.2023 Emma Preiß, wohnhaft in Hainichen, OT Cunnersdorf
21.05.2023 Lia Preiß, wohnhaft in Hainichen, OT Cunnersdorf

Trauungen

13.05.2023 David Wilke & Nadine Scholz,
wohnhaft in Hainichen
15.05.2023 Renè Krause & Carina Krause, geb. Fischer,
wohnhaft in Goßberg

Sterbefall

21.05.2023 Herbert Pantell, geb. 1936, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 28.06.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 05.09.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 07.09.2023
Eulendorf	Montag, den 12.06.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 07.09.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 12.06.2023
Schlegel	Donnerstag, den 07.06.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

● NICHTAMTLICHER TEIL AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.



19. März bis 18. Juni 2023

Edith Friebel-Legler, Chemnitz:
»Darüber und Darunter«. Ton –
Farbe – Papier.

Fabelkabinett

9. April bis 25. Juni 2023

»Sawubona. Greetings from South Africa«. Internationales Kunstprojekt mit dem Künstlerpaar

Frances und Everett Duarte und der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal zu Lebenswelten und Fabelgeschichten in Südafrika

2. Juli bis 22. Oktober 2023

»durchlaucht«. Fabeln von und nach Christian Fürchtegott Gellert.

Projekt von Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig.

Zur Eröffnung, am 2. Juli 2023, 11 Uhr führt Professor Christian Weihrauch (HGB) in die sich über beide Etagen des Parkschlösschens erstreckende Sonderausstellung ein.

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr
und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen
Tel.: 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr (witterungsbedingt) ab 21. Juni 2023 von 10 bis 20 Uhr geöffnet.
Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.
Eintritt: Erwachsene 3,50 €, Ermäßigte 2,00 €
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

● Camera obscura

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr
Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacherhc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

10.06.-11.06.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxis Dr. med. Thoralf Meusel
Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 4180

17.06.-18.06.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3465

● Apotheken

10.06.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
11.06.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
12.06.23 Apo. am Bahnhof, Hainichen
13.06.23 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
14.06.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
15.06.23 Ratsapotheke, Mittweida
16.06.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
17.06.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
18.06.23 Rosen-Apotheke, Hainichen
19.06.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
20.06.23 Luther-Apotheke, Hainichen
21.06.23 Rosenapotheke, Mittweida
22.06.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
23.06.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag:
0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de >
Museumspädagogik

Sommerkurse vom 11. bis 25. Juli 2023

Kunstworkshops, u. a. mit Frances und Everett Duarte, für alle Experimentierfreudigen ab 4 Jahren.

Neben öffentlichen Terminen, die in der kommenden Ausgabe veröffentlicht werden, sind Gruppen- bzw. Privattermine auch abends auf Absprache möglich.

Eintritte: regulär

Vorankündigung

Mittwoch 30. August 2023, 19 Uhr Kunstgespräch

Frances und Everett Duarte erzählen über die Entstehung und Umsetzung der Bronzeskulptur zur Fabel von Leonardo da Vinci: »Die Hornisse und die Spinne«, die Izidro Duarte aus Südafrika modelliert hatte und 2022 im Park Hainichen aufgestellt worden ist. Eintritt: 5 Euro/3 Euro

museeOgram und UWE

Das neue Museumsformat »museeOgram« ist online. Viele Bilder, kurze Informationen über ausgewählte Projekte zum Liken – für Teilnehmer und Betrachter gleichermaßen! Zwei stehen bisher im Fokus und sind im Guckkasten auf www.gellert-museum.de verlinkt: das Afrikaprojekt »Sawubona« in Kooperation mit Santi, Frances und Everett Duarte sowie »Lichtgestalten« mit der Dresdner Lichtkünstlerin Claudia Reh. Von Erfahrungen und dabei entstandenen Malereien aus letzterem Workshop profitierte recht begeistert UWE. Im stillgelegten Umspannwerk Etdorf trafen sich Pfingstsamstag zahlreiche Kreative und Akteure bei den neuen Eigentümern. Das als GmbH agierende Kulturnetzwerk um die Künstlergruppe Rebel-Art betreibt das Objekt, eines der Makerhubs aus dem Bid Book der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Es ging einerseits darum, Angebote und Menschen zusammenzubringen, andererseits die Situation regionaler Rad- und Wanderwege zu diskutieren.

Mit Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen, zudem Klara und Gustav bot das Museum an, mit Licht, Farben und Formen zu experimentieren, aber auch Kirschkerne zu schleifen, was im Vorfeld einige Verwirrung auslöste. Die Hainichener wissen, dass nicht aus den mit Hilfe eines Holzbrettchens verschliffenen Kernen Papier hergestellt werden kann, sondern dass dieses Kinderspiel Friedrich Gottlob Keller auf die grundlegende Idee brachte, wie man das Holz bearbeiten müsse. Erst nach langwierigen, gezielten Versuchen entwickelte er das Holzschliffverfahren. Das wissen nun auch zahlreiche Gäste des Festivals, die das Innenleben der Kirschkerne und damit die Täubchen freilegten. Beide Aktionen können für Kindergeburtstage oder Ähnliches regulär im Museum gebucht werden.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungen

Anzeige(n)

Liebe Einwohner von Riechberg, unserem OT Siegfried, werte Gäste

Dieses Jahr besteht unser Dorfclub 25 Jahre. Dies möchten wir gern zusammen mit euch beim diesjährigen Dorffest feiern. Dafür haben wir ein tolles Programm aufgestellt.

Der Riechberger Dorfclub 98e.V. und der Ortschaftsrat laden ein zum

Dorffest in Riechberg 16. bis 18.6.2023 am Dorfgemeinschaftshaus

Freitag 16.06.2023

20:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit den Roßweiner Spielleuten e.V.

Stellen ab 20:00 Uhr an der Firma STH, anschließend Lagerfeuer

21:00 Uhr Disko - Partymix mit DJ Max

Samstag 17.06.2023

15:00 Uhr Zaubershow für klein und groß, bei Kaffee und Kuchen

20:00 Uhr Livemusik mit den »Breitenauer Musikanten«

Sonntag 18.06.2023

10:00 Uhr Familienfrühschoppen mit einem bunten Programm

Hüpfburg, Kinderschminken, Riechbergs Ehrenbürger »Klausl«

Es spielt auf die »Schalmeienkapelle Großpösna e.V.«

Herzliche Einladung zur Fête de la Musique auf der Freilichtbühne



Ausgehend von der Initiative der Stadt Chemnitz beteiligt sich Hainichen erstmals an diesem Event. Wir freuen uns, dass der Liedermacher Knut Kielmann **am Mittwoch, 21.06.2023 ab 19.00 Uhr auf der Freilichtbühne**

zu Gast sein wird und seine Songs hier zu Gehör bringt. Für das leibliche Wohl sorgt der Biergarten vom Schmiedelandhaus aus Greifendorf.

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer

im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum auftreten, zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fußwegen/Wegen, in Parks/Gärten/Vorgärten/Höfen, vor bzw. in Cafés/Bars/Kneipen/Restaurants, Museen/Galerien, Kirchen, Kiosken/Geschäften usw. Es wird kein Eintrittsgeld verlangt. Die Fête de la Musique findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, statt.

Die Grundidee des Festes ist die Motivierung der regionalen Musikszene, um an diesem Tag im öffentlichen Raum aufzutreten, der kostenfreie Zugang zu allen Konzerten sowie die musikalische Vielfalt und Spontaneität. Die Stadt soll an diesem Tag voller Musik und Klänge sein, um den Sommeranfang zu begehen.

Evelyn Geisler, Kultur, Sport, Fremdenverkehr

GEBURTSTAGE

95. Geburtstag von Marga Barthel am 21.5.2023 im Leinenweberhof

Bis vor wenigen Monaten wohnte Marga Barthel, die am 21. Mai ihren 95. Geburtstag feiern konnte, noch in den eigenen 4 Wänden in Crumbach. Anfang 2023 zog sie schließlich in den Leinenweberhof um, wo sie ein schönes Zimmer zugeteilt bekam, aus welchem sie gut sehen kann, wer gerade in das Seniorenheim kommt.

Trotz ihres hohen Alters ist die Seniorin geistig nach wie vor sehr rege. Regelmäßig schaltet sie den Fernseher an, am liebsten, um Unterhaltungssendungen anzuschauen. Aber auch Nachrichten und Reportagen interessieren sie sehr, lediglich Fußballübertragungen gehören nicht zu ihren Lieblingsendungen. Frau Barthel wurde 1928 in Seiffen geboren, zog dann aber der Liebe wegen zwei Jahrzehnte später nach Schlegel. Leider verstarb ihr erster Ehemann recht früh. Später heiratete sie ein zweites Mal und zog nach



Crumbach in das Haus, in welchem sie bis Anfang 2023 lebte.

Marga Barthel läuft gerne mit dem Rollator durch den Leinenweberhof und freut sich über die derzeit entstehenden Bequemlichkeitsstreifen auf der Brauhof- und Brückenstraße, die es ihr ermöglichen, auch mal beschwerdefrei auf unseren Markt zu kommen.

Viele Jahre arbeitete sie auf der Ziegelstraße, zunächst im Hainichener Krankenhaus, später im DRK Seniorenheim. Sie erinnert sich sehr gerne an die damalige Zeit zurück.

Wir gratulieren Marga Barthel ganz herzlich zum 95. Geburtstag und wünschen ihr viele weitere Lebensjahre.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Johannes Hückel aus Gersdorf am 13.5.2023

Johannes Hückel ist der drittälteste Bewohner unseres Ortsteils Gersdorf. Kurioserweise sind die drei ältesten Einwohner des Dorfes an der B169 allesamt männlichen Geschlechts.

Bei den ältesten Bürgern der Gesamteinwohnerschaft von Hainichen ist die Geschlechterrelation nämlich genau umgedreht. Fast alle Personen mit der höchsten Anzahl an Lebensjahren sind nämlich weiblich.

Johannes Hückel hat sein Leben lang in Gersdorf gewohnt. Seine Vorfahren hatten über viele Jahrzehnte einen Kolonialladenwaren, der erst 1971, mit Eröffnung des Dorfkonzums, geschlossen wurde.

Seine Lehre absolvierte er bei der Firma Hunger Hydraulik in Frankenberg. Später wechselte er zu den BARKAS-Werken, die anfänglich noch FRAMO Werke hießen. Zeitlebens arbeitete er dort im Büro.

Ein Sohn gehört zur Familie von Johannes Hückel, seine Ehefrau verstarb leider bereits vor 20 Jahren im Alter von 68 Jahren. Mit ihr hat er gemeinsam viele Urlaubsreisen unternommen, viele davon mit dem eigenen Auto. Ein Vierteljahrhundert führte Johannes Hückel die Gersdorfer Dorfchronik. Viele Erinnerungsbilder hat er zwischenzeitlich digitalisiert und damit sichergestellt, dass diese auch für die Nachwelt erhalten bleiben.

Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Gersdorf/Falkenau, Sylvio Hännig, besuchte ich den Jubilar an seinem Geburtstag, um Glückwünsche von Verwaltung, Stadtrat und Ortschaftsrat zu übermitteln.

Herzlichen Glückwunsch an Johannes Hückel zum 90. Geburtstag und viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Anneliese Bösenberg aus Hainichen am 17.5.2023

Schon mehrere Male konnte ich Familie Anneliese und Manfred Bösenberg aus erfreulichem Grund besuchen. Am 17.5.2023 war es genauer gesagt bereits der fünfte Besuch trotz des hohen Alters des fitten Ehepaares: Anneliese Bösenberg konnte nämlich am Tag vor Christi Himmelfahrt in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiern.

Vorher konnte ich bereits dreimal zur Jubelhochzeit auf der Talstraße bei Bösenbergs vorbeikommen, denn das Ehepaar Bösenberg ist fast 71 Jahre lang miteinander verheiratet. Auch ihr Ehemann konnte bereits seinen 90. Geburtstag feiern und zwar im Jahr 2020.

Anneliese Bösenberg wurde im niederschlesischen Brieg geboren. Eine Stadt, welche sie auch nach der Flucht zum Ende des 2. Weltkriegs mehrfach mit ihrem Ehemann besuchte. Zunächst lebte sie mit ihrer Familie in Zwickau und erlernte dort den Beruf der Friseurin. Während dieser Zeit lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, zu dem sie kurze Zeit später gezogen ist und Hainichenerin wurde.

Nachdem Anneliese Bösenberg aus West- nach Mittelsachsen gezogen



ist, war sie viele Jahre leidenschaftliche Laienschauspielerin. Bis zum Ruhestand war sie in der GPG Chrysantheme in der Produktion und auch im Blumengeschäft tätig. 1990 ging sie in den Ruhestand. Es folgten erlebnisreiche Jahre im Ruhestand.

Gemeinsam haben Bösenbergs zahlreiche Reisen unternommen, was heute aus gesundheitlichen Gründen so nicht mehr möglich ist. 2 Kinder, vier Enkel und vier Urenkel gehören zu den Nachkommen, zu allen hält die Jubilarin gute Kontakte, auch wenn ein Großteil davon in den alten Bundesländern wohnt. Aber dank WhatsApp und Handy hat man regelmäßig Kontakt „quer durch die Republik“.

Ich hoffe, dass ich beim Ehepaar Bösenberg viele weitere Male vorbeikommen kann, um zu erfreulichen Anlässen Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zu übermitteln.

Herzlichen Glückwunsch Anneliese Bösenberg zum 90. Geburtstag.

Dieter Greysinger

EHEJUBILÄUM

Diamantene Hochzeit von Helga und Peter Ruttloff am 18.5.2023

Am 18.5.1963 gaben sich zunächst auf dem Standesamt in Lommatzsch und später im Meißner Dom Helga und Peter Ruttloff das Ja-Wort. Auf den Tag genau 60 Jahre später konnten die beiden ihre Diamantene Hochzeit feiern.

Da ich am 18.5. nicht in Hainichen war, holte ich die Gratulation 5 Tage später nach und besuchte Familie Ruttloff in Cunnersdorf, um die Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung zu übermitteln.

Peter Ruttloff stammt eigentlich aus dem Erzgebirge, zog aber bereits als Kleinkind nach Lommatzsch. Helga Ruttloff hat ihr Leben lang im Dorf in der Mitte von Mittelsachsen gelebt.

Kennengelernt haben sich die beiden in Hainichen, wo Peter Ruttloff im Rahmen seines landwirtschaftlichen Studiums bei der damaligen MTS (Maschinen/Traktorstation) auf dem heutigen HKK-Areal beschäftigt war. In Cunnersdorf hat man sich erstmals gesehen und kennengelernt. Peter Ruttloff blieb der Landwirtschaft sein Leben lang treu, nach einem Jahr bei der MTS wechselte er in die damalige LPG Franz-Hübsch nach Hainichen, wo er über viele Jahre Hauptverantwortlicher für die Pflanzenproduktion war. Das Büro der „Kolchose“ befand sich zunächst auf dem Gelände der ehemaligen Hainichener Brauerei und wechselte dann auf die Oederaner Straße, wo die Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf auch heute ihren Sitz hat.



Im Haus von Familie Ruttloff befand sich lange Zeit der Dorfkonsum. Helga Ruttloff erlernte zunächst den Beruf einer Verkäuferin bei der HO und wechselte später zur Notenbank, welche sich damals auf dem Markt im Gebäude der heutigen Bäckerei Illgen befand. Viele Jahre war sie bei der Versicherung beschäftigt, in den Jahren nach der Wende bei der Allianz Agentur von Klaus Grießmann zunächst auf der Turnerstraße, später auf der Gerichtsstraße. Drei Kinder und fünf Enkel gehören zu den Nachkommen von Helga und Peter Ruttloff, zu allen unterhalten sie sehr gute Kontakte. Den Tag der

Diamantenen Hochzeit beging man im Kreis der Kinder und Enkel. Wenige Tage vor dem Fest der Diamantenen Hochzeit unternahm man eine Kreuzfahrt auf dem Rhein und besuchte viele schöne Städte zwischen Köln und Straßburg. Helga und Peter Ruttloff merkt man nicht an, dass beide das 80. Lebensjahr bereits hinter sich gelassen haben. Bei den Dorffesten und zahlreichen weiteren Veranstaltungen in Cunnersdorf, aber auch in unserer Stadt, sind sie regelmäßig anzutreffen. Wir gratulieren dem Ehepaar ganz herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit und wünschen Helga und Peter Ruttloff viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.



Mo	14:00 ~ 15:00 Uhr	Seniorenfit
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach
Sa	09:30 ~ 11:30 Uhr	Tischtennis Kinder & Jugend

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de

Schach: Bezirksklasse

*Mit freundlicher Unterstützung
Von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen,
Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und
Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig*

Der Generationenwechsel gibt Anlass zu Optimismus

Durch Todesfall, gesundheitliche oder altersbedingte Gründe hatten erneut einige wichtige Spieler den Verein vor oder während der Saison verlassen. Motor reagierte, baute eine neue Nachwuchsabteilung auf und schickte die jungen talentierten Spieler zusammen mit erfolgreichen Seniorenspielern früherer Jahre ins Rennen. Auch wenn letztendlich nur der letzte Platz herausgesprungen ist, hat das neue Team voll die Erwartungen der Hainichener Übungsleiter und Funktionäre erfüllt! Schon in der kommenden Saison erwartet Motor II eine weitere Leistungssteigerung und vielleicht schafft der eine oder andere 13jährige schon bald den Sprung in die Erste?

SV Marienberg – SV Motor Hainichen 1949 II 5:3

Erstmals konnten alle Jugendspieler punkten. Diesmal lag bereits ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen, obwohl Hainichen II nur mit 7 Spielern in Unterzahl antrat.

Sieg: Wolf-Dieter Krabbe.

Remis: Hans-Peter Richter, Sean-Luiz Brott, Fabio Reibetanz und Janick Böhme.

Niederlagen: Manfred Kunze, David Bretschneider und einmal kampflos.

Endtabelle:

1.	TSV Elektronik Gornsdorf	15	39,0
2.	SG Hohndorf	14	41,5
3.	SV Gelenau	13	39,5
4.	SV Erzgebirge Stollberg II	10	34,5
5.	SV Marienberg	8	30,5
6.	SC 1865 Annaberg-Buchholz II	6	32,0
7.	SV Eppendorf	4	29,5
8.	SV Erzgebirge Stollberg III	1	19,5
9.	SV Motor Hainichen 1949 II	1	18,0

Hans-Peter Richter holte mit 3,5 Punkten die meisten Hainichener Punkte.

Anzeige(n)

SV Motor Hainichen 1949 e.V. startet mit neuem Angebot

Leichtathletik ist für viele der Inbegriff für Sport und Bewegung im Freien. In unserer Stadt ist es auch wegen eines solchen herausragenden Athleten wie Marvin Schlegel aus Riechberg ein Thema. Als Spezialist für Langsprints und Staffeln nimmt er an den Paradedisziplinen teil die stets ein Zuschauermagnet bei den großen Sportveranstaltungen sind. Mit der Sanierung und Errichtung der neuen



Katrin Beier - neue Trainerin für Laufsport

Anlage am Sportforum, bietet auch unsere Stadt gute Voraussetzungen für die Ausübung dieses Sports.

Der SV Motor Hainichen 1949 e.V. startete im Frühling mit einer neuen Laufsportgruppe. Als Trainerin und Übungsleiterin hat sich Katrin Beier aus Arnsdorf zur Verfügung gestellt. Sie ist eine sehr erfahrene Läuferin und hat sich selbst auf Ausdauerdisziplinen spezialisiert. Mit der Teilnahme an 8 Marathons, 4 Ultraläufen und mehreren 24-Stunden Läufen bringt Sie viel Erfahrung mit und ist bereits bestens in der Läuferzene organisiert und vernetzt. Das wöchentliche Training ist geplant für:

- Montag oder Mittwoch ab 17:30 Uhr (Sportforum Pflaumenallee)
- Donnerstag ab 17:30 Uhr (Lauftreff – Startpunkt am Sportforum Pflaumenallee)

Mitmachen können alle laufbegeisterten ab 8 Jahr. Weitere Informationen findet ihr unter www.sv-motor-hainichen.de.

Anzeige(n)

Gelungenes Comeback des Hainichener Kraftsportlers Axel Kujat auf der Wettkampfbühne



Vom 5.5 bis 6.5.2023 feierte der Hainichener Axel Kujat nach 3 Jahren Wettkampf-Abstinenz sein Comeback bei der Deutschen Meisterschaft der German Powerlifting Union (GPU) in Wolgast an der Ostsee.

Nach einer vorangegangenen harten Diät (mit mehr als 7 Kilogramm Gewichtsverlust) war ein Start in der (leichteren Gewichtsklasse) bis 90kg möglich. Im Kraftdreikampf bestehend aus Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben sicherte sich Axel Kujat auf Anhieb den Deutschen Meistertitel. Höhepunkt war am zweiten Wettkampftag das Bankdrücken als Einzeldisziplin. Durch ein gedrücktes Gewicht von 192,5kg konnte Axel Kujat neben dem

erreichten Deutschen Meistertitel auch noch ein neuen Deutschen Rekord in seiner Gewichtsklasse aufstellen.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf: Ende September dieses Jahrs ist für Axel Kujat der Start bei der Weltmeisterschaft der World United Amateur Powerlifting (WUAP) im Bankdrücken geplant. Diese findet in Wien statt. Wir drücken ihm dazu die Daumen.

Axel Kujat ist übrigens auf einem der Bilder an der EDEKA-Fassade am Markt der Generationen zu sehen, welche am 24.4. feierlich eingeweiht wurde.

Dieter Greysinger

DRK-Blutspende: Mit einzigartiger Logistik Menschenleben retten

Unverzichtbare Basis einer sicheren Patientenversorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten sind engagierte Spenderinnen und Spender. Mit seiner einzigartigen und bewährten Logistik bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Blutspendern in Sachsen über 2.800 mobile Spendeaktionen jährlich sowohl in Städten als auch in ländlichen Gebieten an. Neben den Spendemöglichkeiten in den lokalen Spendezentren schafft er damit die Voraussetzung für die zuverlässige Erfüllung des dem DRK obliegenden Versorgungsauftrages. Der Bedarf wird von den gemeinnützigen DRK-Blutspendediensten in Deutschland zu rund 75 % abgedeckt.

Für DRK-Blutspenderinnen und -spender soll der Aufwand dafür, eine Spende zu leisten, so gering wie möglich sein, damit diese Form des sozialen Engagements unkompliziert in den Alltag integriert werden kann. So ist es dem DRK-Blutspendedienst beispielsweise auch durch eine Optimierung des Spendeablaufs gelungen, die Verweildauer auf dem Termin - also den Zeitraum zwischen Anmeldung und dem Ende der Blutentnahme - in den zurückliegenden Jahren um rund 10 Minuten zu verkürzen. Dazu trägt unter anderem die seit 2020 flächendeckend eingeführte Terminreservierung bei.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz der Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist jedoch eine kontinuierliche Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden unter www.blutspende.de/magazin.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
27.06.2023 – 15:00 bis 19:00 Uhr DRK-Kreisgesch.-Stelle
Feldstraße 6, 09661 Hainichen**

U9 – Junioren des Hainichener FV sagen Danke an Döbelner Ausbau und Modernisierungs GmbH!

Bitte Lächeln zum Fototermin hieß es am 22.05.2023 im Rahmen der Testspiele unserer zukünftigen E-Juniorenmannschaften für die Saison 2023/2024.

Stellvertretend besuchten uns, zur offiziellen Übergabe der neuen Trikots in den Vereinsfarben, Herr Frank Nozinski (Geschäftsführer DAM neben Arnim Lorenz, welcher an diesem Tag leider terminlich gebunden war)



und Herr Ronny Stephan (zukünftiger Nachfolger für Herrn Nozinski). Das mittelständische Bauunternehmen Döbelner Ausbau und Modernisierungs GmbH (DAM) besteht seit dem 17.07.2001 und kann auf zahlreiche Objekte verweisen, welche durch professionelle und hochqualitative handwerkliche Tätigkeiten entstanden oder modernisiert wurden.

DAM GmbH beschäftigt derzeit 24 Mitarbeiter und kann somit eine Vielzahl von Bauaufgaben in den Kernkompetenzen Neubau, Altbausanierung, Gewerbebau und öffentliche Bauten gleichzeitig abarbeiten.

Als auf Anfrage, DAM sich bereiterklärte das Trikotsponsoring für unseren Nachwuchsbereich zu unterstützen und die Zusage kam war die Freude in unserer Sponsoringabteilung entsprechend groß. So

konnte man doch dem Ziel alle Nachwuchsteams in die Neue einheitliche Vereinskollektion zu überführen ein ganzes Stück weiter vorankommen.

Auch beim Team war die Freude entsprechend riesig und alle Augen strahlten über ihr neuen Trikots in den Vereinsfarben mit Vereinslogo wie die Großen.

Ab sofort repräsentieren wir im Kreis und bei Überregionalen

sportlichen Wettkämpfen nicht nur uns als Verein, sondern auch die Döbelner Ausbau und Modernisierungs GmbH mit großem Stolz.

Es braucht Menschen und Unternehmen, die Vereine, wie wir einer sind, unterstützen und sponsern. Ob mit finanziellen oder mit anderen Mitteln. Wir können Ihnen gar nicht genug dafür danken, denn ohne diese Unterstützungen wären Anschaffungsprojekte wie diese schwer zu realisieren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei DAM für dieses Sponsoring, welches nicht selbstverständlich ist und wissen diese Unterstützung wirklich zu schätzen!

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen Hainichener FV Blau Gelb 1946 e.V.

Flohmarkt im Jugendclub auf der Wiesenstraße



Am Samstag (13.05.2023) fand auf dem Gelände des Jugendclubs in Hainichen ein Kinder- und Jugendflohmarkt statt. Obwohl weniger Gäste als erwartet den Weg zum Flohmarkt gefunden haben, waren die Vorbereitungen der Organisatoren mehr als gelungen.

Sieben Verkaufsstände boten den Besuchern eine große Auswahl an schönen und preisgünstigen Waren wie Spielzeug, Bücher und Kleidung. Außerdem konnten Kinder und Jugendliche im Rahmen des Flohmarkts tolle Muttertagsgeschenke basteln und sich schminken lassen. Die talentierte Schminkekünstlerin zauberte kunterbunte Kunstwerke auf Gesichter und echt aussehende Tattoos auf Waden von älteren Besuchern. Statt Zuckerwatte gab es Obstgläser als Süßigkeit sowie leckere Kindercocktails.

Die Atmosphäre war entspannt und fröhlich und wurde begleitet von Gitarrenspiel und Gesang. Besonders schön war es zu sehen, wie stolz einige Besucher ihre selbstgemachten Muttertagsgeschenke präsentierten. Auch die Eltern waren begeistert von der Möglichkeit, ihre

Kinder bei so einem schönen Event begleiten zu können.

„Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Verlauf unseres Kinder- und Jugendflohmarkts. Natürlich hätten wir uns noch mehr Gäste gewünscht, aber wir sind trotzdem glücklich über die tolle Atmosphäre und die positive Resonanz der Anwesenden, die interessanten Gespräche mit den Gästen und die entstandenen Ideen.“

Insgesamt war der Kinder- und Jugendflohmarkt in Hainichen ein Erfolg und eine tolle Gelegenheit für Jugendliche, Kinder und Eltern, gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen und den Jugendclub auf der Wiesenstraße 12 kennen zu lernen. Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Veranstaltungen dieser Art und sind gespannt auf das, was uns in Zukunft erwartet!

Vielen Dank an alle Unterstützer, Verkaufsstände und Nachbarn.“

Fotos: Leon Kreutziger, Text: Nancy Schreiber



Herzlich Willkommen der A-Jugendmannschaft des SUS GW Barkenberg aus Dorsten

Nachdem zu Pfingsten 2022 die A-Jugendmannschaft des Hainichener FV Blau Gelb in unserer Partnerstadt Dorsten zu Gast war, gab es in diesem Jahr den Gegenbesuch.

Die A-Jugend des SuS GW Barkenberg reiste am „Krach am Bach Wochenende“ nach Hainichen an. Neben 12 Spielern gehören auch 3 Betreuer zur Dorstener Delegation, die von Swen Coralic angeführt wurde.

Verantwortlich für diese tolle Aktion zeichnet sich in erster Linie Hainichens A-Jugendtrainer Jens Lange. Er hatte im Vorjahr die Kontakte geknüpft, war mit der Mannschaft nach Dorsten gefahren und hatte auch maßgeblich den Besuch 2023 aus unserer Partnerstadt organisiert.

Am Samstag stand ein Besuch in der Landeshauptstadt Dresden auf dem Besuchsprogramm, wo man unter anderem die Gläserne Manufaktur besichtigte. Nachmittags war man zu Gast beim Berthelsdorffest.

Nach einem Empfang im Hainichener Rathaus am Pfingstsonntag folgte ein Fußballspiel, ehe man am Abend gemeinsam mit den Hainichener Fußballspielern zu Krach am Bach ging. Ich bestieg mit den Gästen den Rathauturm und zeigte ihnen auch den Neorokokosaal im Goldenen Löwen.

Die für die Städtepartnerschaft verantwortliche Carmen Fischer begleitete unsere Gäste zusammen mit Jens Lange und weiteren Betreuern des Hainichener FV.

Die Dorstener waren des Lobes voll für die tolle Gastfreundschaft, welche ihnen in Mittelsachsen zuteilwurde.

Vielen Dank Jens Lange und seinem Team für diesen schönen Beitrag zur Belebung der Städtepartnerschaft.

In zwei Wochen gibt es schon den nächsten Austausch: Dann werden die Schützen der Hainichener Priv. Schützengilde zum Schützenfest nach Dorf-Hervest fahren. Diesmal



werde ich zusammen mit meiner Frau die Hainichener Schützen begleiten und drei Tage in unserer Partnerstadt an der Lippe verbringen.

Dieter Greysinger

Quartett um Ferry Neubert aus Bockendorf sicherte sich in der Sportart „Vierkampf“ ersten deutschen Meistertitel



Die sportlichen Erfolge von Marvin Schlegel sind in Hainichen einer breiten Bevölkerungsschicht bekannt. Auch der Kraftsportler Axel Kujat ist vielen Hainichenern ein Begriff. Beide sind auch am EDEKA-Markt der Generationen gemeinsam mit dem erfolgreichen Radsporttrainer (mit Hainichener Wurzeln) Wolfram Lindner abgebildet.

In diesem Jahr machte darüber hinaus in der bisher wenig bekannten Sportart „Vierkampf“ Ferry Neubert aus Bockendorf von sich reden. Er gewann nämlich mit dem Team aus Sachsen den Deutschen Meistertitel in der Mannschaft.



In diesem Jahr fand dieser Wettkampf in der Zeit vom 14.04. bis 16.04.2023 in Elmshorn in Schleswig-Holstein statt. Der Vierkampf umfasst die Disziplinen Laufen, Schwimmen, Dressur und Springen, wobei das sächsische Quartett

bereits nach den ersten beiden Disziplinen in Führung lag. Nach der Dressur musste das junge Team den Vorjahressiegern aus Bayern den Vortritt lassen, kämpfte sich allerdings beim Springen zurück an die

Spitze. Die Freude über den Siegerpokal war groß.

Ferry Neubert, der mit seinem Meisterschaftspferd Chili an den Start gegangen war, stammt vom Reiterhof „Kleine Reitmeister“ in Bockendorf. Rund um den Reitstall entsteht derzeit ein neuer Verein, die „Reitsportgemeinschaft Kleine Reitmeister e.V.“, bei dem junge und engagierte Reiter herzlich willkommen sind.

Anlässlich der traditionellen Sportlerehrung zum Parkfestbeginn am 21.7. wollen wir Ferry Neubert für diesen Erfolg gemeinsam mit anderen erfolgreichen und verdienten Sportlern und Übungsleitern aus unserer Stadt und ihren Ortsteilen auszeichnen. Eine Ehre, die er mehr als verdient hat.

Die Sportlerehrung am 21.7. wird dann sicher ein ganz besonderer Moment in seiner bisherigen sportlichen Karriere für Ferry Neubert sein und wird ihm noch lange im Gedächtnis bleiben, da diese auf der Freilichtbühne vor zahlreichen Gästen und seiner Familie stattfinden wird.

Der in diesem Jahr erzielte Erfolg ist hoffentlich ein großer Ansporn für seinen weiteren sportlichen Lebensweg. Dafür wünschen wir ihm alles erdenklich Gute.

Anna-Lena Wagner, Auszubildende



EIGENARTIGES BLUES IM RATSCELLER

FR 30. JUNI - 20 UHR
RATSCELLER - HAINICHEN

RESERV. 037207-51990 / KINDERKASSE-EIGENARTIG.DE

CHRIS HARP
BLUES PROJECT

Peter Schmidt
VIO. / GUITAR

Chris Harp
HARMOONICA

Jörg Heidermeyer
GAJON



Foto: Blanka Behrmi

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023

www.fahrbibliothek.bbopac.de
Tel.: 037207/99320

Gersdorf

Dienstag 16.15-17.30 11.07. / 08.08. / 05.09. / 29.09. / 27.10. Freitag / 28.11.

Eulendorf

Donnerstag 13.30-14.15 13.07. / 10.08. / 07.09. / 05.10. / Riechberg 16.00-17.15 02.11. / 30.11.

Aus dem Schatzkästchen der Inselbummlerin

Heiteres, Nachdenkliches und Erstaunliches aus der Natur

Sonnabend, 17. Juni 2023, 19.00 Uhr
Ratskeller Hainichen, Bahnhofstr. 1

mit Regina Gehmlich (Wort) und Astrid Palen (Klavier)

29. Feuerwehr- & Kinderfest

17. Juni 2023
Gersdorf / Falkenau

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Gersdorf hinter dem Feuerwehrgerätehaus

Tagesprogramm: Kaffee, Kuchen, Tombola, Hüpfburg, Kinderschminken und Zielspritzen

Abendprogramm: Musik und Tanz, Deftiges vom Grill, Fassbier



EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp`s 2023

17.06.2023 – 19 Uhr
Aus dem Tagebuch einer Inselbummlerin mit Regina Gehmlich (Reiseberichte, Musik, Speisen)

30.06.2023 – 20 Uhr
Chris Harp BluesProject mit Peter Schmidt & Band

04.11.2023 – 20 Uhr
North Sea Gas
Schottische Folkand aus Edinburgh

09.12.2023 – 20 Uhr
Bandana
Sounds of Johnny Cash

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTige Veranstaltungsreihe beim Kuno

5 Jahre Schulsozialarbeit: Inhalt sehr gut, Finanzierung mangelhaft

Diakonie hält mehr Investitionen in die Jugend für sinnvoll

Schulsozialarbeit verbessert das Klima in einer Schulklasse, stärkt Heranwachsende in ihrer Persönlichkeit und trainiert einen respektvollen Umgang der Schüler miteinander. Letztlich sind die Schutzinteressen von Kindern und Jugendlichen im Blick. Mit dem Schuljahr 2018/2019 bekam die Schulsozialarbeit einen kräftigen Schub. An allen sächsischen Oberschulen wurden Schulsozialarbeiter eingesetzt und vom Freistaat Sachsen finanziell gefördert. Auch an anderen Schulformen – wie Grundschulen oder Lernförderschulen – kümmern sich seitdem Sozialarbeiter um die Belange von Schülern, Eltern und Lehrern. Dies wird auch durch Zuschüsse der Kommunen mitfinanziert. Seit nun 5 Jahren engagiert sich auch das Diakonische Werk Rochlitz mit 11 Schulsozialarbeitern an 10 verschiedenen Schulstandorten im Raum Mittelsachsen. Ein guter Zeitpunkt für eine Zwischenbilanz: „Sozialarbeit an Schulen ist dringend notwendig und eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft“, sagt Isabel Reichenbach-Taurus, Teamleiterin im Bereich Schulsozialarbeit beim Diakonischen Werk Rochlitz. „Immer mehr Kinder und Jugendliche haben mit emotionalen Belastungen und einem geringen Selbstwertgefühl zu kämpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von gestressten Eltern, häuslicher Gewalt, einem schlechten Klassenklima hin zu sehr hohem Medienkonsum sowie Aufholdruck des Lernstoffes aufgrund von Unterrichtsausfällen. Die Schulsozialarbeit setzt mit geeigneten Maßnahmen genau an diesen Problemfeldern an, begleitet und stärkt Heranwachsende.“

Allerdings ist die Finanzierung der Schulsozialarbeit nicht vollständig und nicht langfristig gesichert. Die Kosten werden zwar durch Fördermittel des Freistaates Sachsen finanziert – doch nicht zu hundert Prozent. Das Diakonische Werk Rochlitz muss einen beachtlichen Anteil an Eigenmitteln aufbringen. „Seit 2018 haben wir als freier Träger über 130.000 Euro Eigenmittel allein in diese Arbeit investiert“, sagt Bernd Merkel, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Rochlitz. Dies sei deutlich mehr als ursprünglich kalkuliert. „Die Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen ist so angelegt, dass Träger Eigenmittel mitbringen müssen. Geplant waren jährlich etwa 10.000 Euro.“ 2021 musste das Diakonische Werk Rochlitz sogar 50.000 Euro beisteuern. Seit Anfang 2022 fährt die Rochlitzer Diakonie deshalb einen besonders straffen Sparkurs in der Schulsozialarbeit. Doch darunter leidet auch die Qualität. Nur durch die Unterstützung von privaten Spendern, Firmenpartnern und durch Zuschüsse der Sächsischen Landeskirche aus Kirchensteuermitteln konnten die Eigenmittel in den vergangenen Jahren gedeckt werden. „Gerade vor wenigen Wochen haben wir wieder einen Sonderspendenauftrag für die Schulsozialarbeit gestartet und unsere Mitglieder sowie Freunde um Unterstützung gebeten“, so Bernd Merkel weiter. Die Diakonie als Wohlfahrtsverband hat diese gesellschaftliche Aufgabe gern übernommen, doch „leider gibt es keine langfristige Planungssicherheit und die Deckung der Gesamtkosten

bereitet uns aktuell große Sorge“. In Schulnoten ausgedrückt, würde das Resümee nach 5 Jahren Schulsozialarbeit wie folgt lauten: Inhaltliche Arbeit sehr gut, Finanzierung mangelhaft. Die Schulleitungen und die Diakonie-Mitarbeiter wünschen sich, dass es gut weitergehen kann. Denn gerade im Schulalltag werden so manche Notlagen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien deutlich. Die Schulsozialarbeit des Diakonischen Werkes Rochlitz ist sehr gut vernetzt mit anderen Beratungsstellen und Hilfsangeboten – zum Beispiel der Familienberatung, der Schuldnerberatung oder der Familienhilfe. „Der Aufbau von Netzwerken für die Schüler stellt einen wichtigen Inhalt der täglichen Arbeit der Schulsozialarbeit dar und benötigt neben Beziehungsarbeit vor allem eine gesicherte Finanzierung“, so Isabel Reichenbach-Taurus. Die Diakonie Rochlitz führt seit 2018 auch an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen die Schulsozialarbeit durch.



„Schulsozialarbeit ist Beziehungsarbeit und braucht eine gesicherte Finanzierung“, ist Diakonie-Schulsozialarbeiterin Isabel Reichenbach-Taurus überzeugt. Foto: Diakonie Rochlitz

Anzeige(n)

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:

	<p>23. Juni - Rochlitzer Berg PERFORMANCE ZUM STEIN - ROCK IN SYMPHONY Rockmusik trifft auf Klassik - mit dem Leipziger Symphonieorchester</p> <p>01. Juli - Schloss Rochsburg IRISCHE NACHT Dead Man's Hand - Lieder über Suff, Weib und Revolution Janna - Irish & Scottish Folk</p> <p><small>INFOS ZUM PROGRAMM UNTER WWW.MISKUS.DE</small> [M I S K U S] <small>BISS WIEDER NEU</small> <small>TICKETS ONLINE KAUFEN WWW.MISKUS.DE</small></p>	
	<p>15. & 16. Juli - Kloster Buch GUGGE MA - SCHALMEI, PIPE & CO Großes Musikfest mit einem Markt der Vielseitigkeit und einer Blaulichtmeile</p> <p>22. & 23. Juli - Burg Kriebstein BURG DER MÄRCHEN Das Märchenfest für die ganze Familie mit Geschichten der Gebrüder Grimm.</p> <p><small>INFOS ZUM PROGRAMM UNTER WWW.MISKUS.DE</small> [M I S K U S] <small>BISS WIEDER NEU</small> <small>TICKETS ONLINE KAUFEN WWW.MISKUS.DE</small></p>	

**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 11. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

Sonntag, 18. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft, R.Pilz
mit gemeinsamen Mittagessen (mit Anmeldung)

Samstag, 24. Juni (Johannistag)

17.00 Uhr Andacht in Langenstriegis, Pfr.Scherzer, anschl. Grillen
18.30 Uhr Andacht in Gersdorf, Pfr.Scherzer, anschl. Grillen

Sonntag, 25. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Familienkirche mit Tauferinnerung in Hainichen,
Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 11. Juni 2023

09.30 Uhr Heilige Messe in Altzella
keine Heilige Messe in Hainichen

Dienstag, den 13. Juni 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 15. Juni 2023

14.00 Uhr Heilige Messe
anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 18. Juni 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. Juni 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 22. Juni 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 25. Juni 2023

08.30 Uhr Heilige Messe Hainichen
10.00 Uhr Firmung in Freiberg

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

SONSTIGES

Infoveranstaltungen zum Thema: „Pflegeeltern werden!“ Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Termine:

Dienstag, den 04. Juli 2023

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 12. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 26. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg)

Um eine Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen
 Frau Mandy Heide Frau Pauline Rother
 03731 7796467 03731 7996290
 E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Anzeige(n)

Anzeigen im Gellertstadt-Bote:

für Gewerbe **(037208) 876-200**

für Privat **(037208) 876-199**

per E-Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**

Internet: **www.riedel-verlag.de**





Tag der offenen Tür

der Musikschule Mittweida

Sonnabend, 24. Juni 2023 · 12:00 - 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür zum Schnuppern, Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Instrumenten.

15:30 Uhr Konzert in der Aula der Musikschule, Heinrich-Heine-Str. 39

Der Förderverein der Musikschule Mittweida sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.






Musikschule Mittelsachsen. Eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH
www.musikschule-mittelsachsen.de





